

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Mai 1968



Bestellnummer : 310400 - 680205

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Teil A: Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	6

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Juli 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Nach vorläufigen Berechnungsergebnissen hat sich der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) von April zu Mai 1968 um 1,2 % auf 97,7 (1961/62 bis 1962/63 = 100) erhöht. Mit einem Preisanstieg von 1,4 % verteuerten sich die tierischen Produkte im ganzen stärker als die pflanzlichen Produkte, deren Preise im Durchschnitt nur um 0,7 % - überwiegend saisonbedingt - anzogen. Unter den letzteren sind besonders die Preisveränderungen für einzelne Gemüsearten (Weißkohl + 80,9 %, Sellerie + 44,0 %, Möhren + 31,8 %, dagegen Treibsalat - 31,3 %, Porree - 29,5 %, Wirsingkohl - 16,9 %) bemerkenswert. Den Preiserhöhungen zwischen + 0,4 und + 0,6 % bei den Getreidearten Roggen, Weizen, Futtergerste und Futterhafer standen rückläufige Preise für Stroh(- 7,6%), Heu (- 1,6 %) und Speisekartoffeln (- 1,5 %) gegenüber.

Ausschlaggebend für den Preisanstieg der tierischen Produkte waren die Verteuerungen sowohl beim Nutz- und Zuchtvieh (+ 2,7 %) als auch beim Schlachtvieh (+ 2,4 %), unter welchem sich lediglich die Preise für Schafvieh der Klasse A (- 6,8 %), Geflügel (- 1,6 %) und Ochsen der Klasse A ermäßigten. Preisnachlässe unterschiedlichen Ausmaßes errechneten sich für Eier (- 7,1 %), Wolle (- 1,7 %) und Milch (- 0,6 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von April zu Mai 1968 um 2,4 % auf 102,3 (1962/63 = 100) zurückgegangen. Besonders bemerkenswert ist der für Dieselkraftstoff ermittelte Preisrückgang von 65,8 %, der auf die am 1. Mai 1968 in Kraft getretene Neuregelung über die Gewährung einer Betriebsbeihilfe in der Landwirtschaft zurückzuführen ist. Preisnachlässe um mehr als 1 % errechneten sich bei einigen Phosphat- und Kalidüngemitteln sowie bei einzelnen tierischen Futtermitteln. Preiserhöhungen, die über 1 % hinausgingen, ergaben sich nur bei den Nutz- und Zuchtvieharten Ferkel (+ 3,2 %), Milchkühe (+ 2,5 %) und Nutzpferde (+ 1,6 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten ist von März zu April 1968 in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer um 0,5 % zurückgegangen (vorläufiges Ergebnis). Im einzelnen gingen die Preisveränderungen bei den meisten im Index nachgewiesenen Rohholzarten nicht über $\pm 3,0$ % hinaus. Lediglich beim Grubenholz und beim Faserholz betrug die Veränderungen jeweils für Fichte/Tanne - 3,7 % bzw. - 5,0 %.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) hat sich von März zu April 1968 saisonbedingt um 9,5 % ermäßigt. Hervorzuheben ist besonders die Verbilligung um 21,2 % bei Treibrosen. Bei den Topfpflanzen wiesen Hortensien den größten Preisrückgang auf (- 7,7 %).

TEIL A: INDICES

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte *)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962 - 100

Landwirtschaftliches Produkt	1938/39	1950/51	1957/58	1958/59	1961/62	1962/63	1966/67	1967		1968			
								Mai	April		Mai		
									ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer		einschl.		
WJD ¹⁾													
<u>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</u>	45,1	74,9	96,6	97,5	99,2	100,8	109,3	105,1	96,5p	97,7p	101,4p	102,6 ^{a)}	
<u>Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)</u>	46,5	77,1	99,6	100,4	102,2	103,8	112,6	108,2	99,4p	100,6p	104,4p	105,7 ^{a)}	
<u>Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	44,5	76,8	95,6	99,7	99,3	100,7	110,4	105,2	96,6p	97,8p	101,5p	102,6 ^{a)}	
<u>Pflanzliche Produkte</u>	45,5	62,8	96,6	90,7	99,8	100,2	98,7	100,9	87,5	88,1p	92,1	92,8 ^{a)}	
<u>Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	45,0	65,8	92,9	99,3	100,7	99,3	100,2	100,0	84,6	84,6p	88,9	88,9p	
<u>Getreide und Hülsenfrüchte</u>	47,6	76,8	100,6	100,0	99,2	100,8	100,3	104,0	92,2	92,6p	96,8	97,2p	
Roggen	47,2	73,0	103,3	100,8	98,3	101,7	99,7	105,3	93,6	94,1	98,3	98,8	
Weizen	47,4	77,2	99,3	99,3	99,2	100,8	100,8	104,9	93,1	93,7p	97,8	98,4p	
Futtergerste	45,9	83,6	95,2	99,2	98,0	102,0	99,1	103,6	91,7	92,1	96,2	96,6	
Braugerste	48,0	82,5	98,8	99,6	100,1	99,9	99,4	100,5	88,3	88,3	92,7	92,7	
Futterhafer	50,4	90,5	95,0	97,8	95,9	104,1	104,8	107,5	99,7	100,3	104,7	105,3	
Hülsenfrüchte	74,0	84,8	92,0	100,6	96,4	103,6	99,3	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3	
<u>Saatgut</u>	53,1	64,3	84,6	110,4	100,8	99,2	101,9	.	75,1	.	78,9	.	
<u>Hackfrüchte</u>	41,0	56,3	85,3	97,0	103,2	96,8	99,5	94,7	76,1	75,6p	79,8	79,4p	
Speisekartoffeln	39,5	51,0	73,2	94,0	106,0	94,0	92,8	83,9	53,3	52,5p	55,9	55,1p	
Zuckerrüben	45,7	71,2	100,0	100,0	100,0	100,0	107,4	.	.	.	.	.
<u>Ölpflanzen</u>	48,5	100,1	113,6	113,6	100,0	100,0	100,0	.	.	.	.	.
<u>Heu und Stroh</u>	55,7	63,9	79,6	82,9	84,7	115,3	107,7	111,4	100,6	97,3	105,6	102,2	
Heu	59,1	75,6	91,6	89,9	82,3	117,7	107,6	106,8	102,3	100,7	107,5	105,8	
Stroh	52,6	51,9	66,8	76,1	90,7	109,3	107,9	123,0	96,2	88,9	101,0	93,3	
<u>Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	44,4	54,3	107,0	68,5	97,5	102,5	95,0	103,0	94,6	96,8p	100,4	102,7 ^{a)}	
<u>Genusmittelpflanzen</u>	30,1	90,2	140,4	76,6	101,6	98,4	86,6	57,5	49,4	48,9	51,9	51,4 ^{a)}	
Tabak	29,3	57,4	77,0	75,0	91,4	108,6	94,2	.	.	.	.	a)
Hopfen	30,1	132,7	196,2	81,0	104,5	95,5	84,4	46,8	38,7	38,0	40,6	39,9	
<u>Obst</u>	51,2	49,9	127,6	66,0	100,3	99,7	90,2	109,9	89,4	89,4	93,9	93,9	
<u>Gemüse</u>	31,0	33,4	65,5	62,9	95,5	104,5	85,8	104,1	130,2	138,8p	136,7	145,7p	
<u>Weinmost</u>	60,0	76,1	112,2	72,5	92,8	107,2	118,4	.	.	.	.	.
<u>Tierische Produkte</u>	44,4	81,1	96,1	99,5	99,0	101,0	112,8	106,5	99,5p	100,9p	104,5p	105,9 ^{a)}	
<u>Schlachtvieh insgesamt</u>	40,2	86,7	92,8	102,2	100,7	99,3	114,6	106,0	97,3	99,6	102,1	104,6 ^{a)}	
<u>Großschlachtvieh</u>	40,1	86,5	92,4	102,1	100,7	99,3	115,0	106,4	97,7	100,1	102,6	105,1	
Ochsen	38,5	71,1	92,9	100,2	101,7	98,3	117,3	118,2	119,2	118,9	125,2	124,8	
Bullen	35,5	71,6	91,6	100,4	102,6	97,4	117,1	114,8	117,2	118,4	123,1	124,3	
Kühe	41,9	71,4	91,2	101,7	102,9	97,1	117,5	118,9	115,3	120,7	121,1	126,8	
Färsen	38,7	76,9	95,8	103,2	101,9	98,1	118,1	117,6	116,6	118,4	122,4	124,3	
Kälber	36,3	67,7	96,0	100,6	102,3	97,7	118,7	111,0	116,4	117,5	122,2	123,4	
Schweine	40,8	102,2	91,8	102,5	99,2	100,8	112,9	98,5	82,1	84,7	86,2	88,9	
Schafvieh	48,4	72,2	93,6	99,8	104,1	95,9	117,5	122,8	130,4	121,5	136,9	127,5	
<u>Schlachtgeflügel</u>	.	.	.	110,3	101,9	98,1	97,9	89,7	80,2	78,9p	84,2	82,8p	
<u>Nutz- und Zuchtvieh</u>	52,8	71,3	95,3	105,2	98,8	101,2	121,6	121,6	105,8	108,7p	111,2	114,0p	
<u>Milch 3)</u>	44,3	70,9	98,1	93,9	97,8	102,2	112,1	108,8	106,0p	105,4p	111,3p	110,7 ^{a)}	
<u>Eier</u>	54,3	104,6	114,4	102,0	91,0	109,0	93,3	83,1	84,9	78,9p	89,1	82,8p	
<u>Wolle</u>	125,4	327,9	156,0	106,7	96,1	103,9	97,8	85,1	77,2	75,9	81,1	79,7	

*) Bis 1958/59 ohne Saarland.

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genusmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML. - a) Berichtigungen für zurückliegende Monate siehe Seite 16.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen *)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Gartenbauprodukt	WJD ¹⁾		1966		1967		1968			
	1965/66	1966/67	März	April	März	April	ohne		einschl.	
							Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt	93,9	96,2	110,9	110,2	114,9	104,8	99,7	90,2	104,7	94,7
Schnittblumen	93,1	96,1	112,2	110,9	117,1	105,6	100,1	89,7	105,1	94,2
Treibrosen	105,8	103,3	175,7	138,9	155,7	125,6	136,1	107,2	142,9	112,6
Freilandrosen	110,7	112,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	91,3	94,3	82,1	82,0	93,4	80,2	82,4	74,8	86,5	78,5
Treibnelken	86,1	93,5	101,5	104,6	111,2	102,4	89,4	81,0	93,9	85,1
Chrysanthemen	103,4	94,0	-	135,8	123,1	122,3	113,8	116,1	119,5	121,9
Asparagus sprengeri	101,5	99,9	112,1	117,4	105,9	108,9	108,5	106,5	113,9	111,8
Topfpflanzen	100,8	97,4	100,6	104,3	96,9	98,2	96,2	94,6	101,0	99,3
Hortensien	108,6	98,1	110,0	112,1	110,9	97,6	118,9	109,7	124,8	115,2
Cyclamen	108,7	106,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Azalea	93,5	89,7	89,5	93,7	86,0	90,5	83,1	84,7	87,3	88,9
Ficus decora	99,4	99,1	103,5	106,4	100,0	102,4	103,1	98,9	108,3	103,8

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 - 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt ¹⁾		Privatforsten ²⁾		Staatsforsten ³⁾						
	FWJD ⁴⁾		FWJD ⁴⁾		1967		1968				
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	April	ohne		einschl.	
								Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
Rohholz insgesamt	96,6	81,9	97,8	80,4	95,8	83,0	83,7	77,7p	77,3p	80,0p	79,6p
Stammholz	96,5	80,5	97,5	78,7	95,8	81,7	82,4	76,0p	75,7p	78,3p	78,0p
Eiche B	100,3	90,1	99,6	86,0	100,8	92,9	94,4	92,0p	91,2p	94,8p	93,9p
Rotbuche A	98,0	93,7	97,4	91,9	98,4	95,0	91,2	87,5p	88,9p	90,1p	91,6p
Rotbuche B	100,6	94,4	107,0	98,6	96,2	91,4	91,4	87,7p	87,9p	90,3p	90,5p
Fichte/Tanne B	95,1	76,3	96,0	75,1	94,5	77,2	78,3	69,5p	69,7p	71,6p	71,8p
Kiefer B	98,3	85,0	98,9	82,5	97,8	86,8	86,5	85,7p	83,2p	88,3p	85,7p
Grubenholz	91,8	77,5	95,3	78,6	89,4	76,8	74,9	68,0p	66,6p	70,0p	68,6p
Fichte/Tanne	91,1	76,4	96,6	76,9	87,3	76,0	72,4	68,5p	66,0p	70,6p	68,0p
Kiefer	92,5	79,2	93,4	81,1	91,9	77,8	78,1	67,3p	67,3p	69,3p	69,3p
Faserholz	95,8	86,0	97,4	87,2	94,7	85,1	85,7	80,3p	77,7p	82,7p	80,0p
Rotbuche	121,3	111,6	135,0	124,6	111,8	102,6	105,0	101,2p	101,1p	104,2p	104,1p
Fichte/Tanne	88,4	78,5	88,6	78,6	88,2	78,4	78,3	72,3p	68,7p	74,5p	70,8p
Brennholz	103,3	98,9	105,2	97,4	102,0	99,9	100,8	100,9p	104,2p	103,9p	105,5p
Laub-	102,2	98,4	103,7	96,6	101,2	99,6	100,1	101,3p	103,7p	104,3p	106,8p
Nadel-	106,5	100,4	108,3	99,0	105,3	101,3	103,8	98,8p	96,8p	101,8p	99,7p

1) Das sind Staatsforsten (einschl. Körperschaftsforsten), private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Einschl. Körperschaftsforsten.- 4) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

Preisziffern für Schnittholz (Nadelholz) aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	Forstwirtschaftsjahr		1967	1968			
	1966	1967	April	ohne		einschl.	
				Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
Schnittholz (Nadelholz)	102,0	96,3	95,7	86,2	86,6	94,8	95,2
Schnittholz (Laubholz)	.	.	.	86,4	87,1	95,1	95,8

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX) =)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1938/	1950/	1958/	1961/	1966/	1967	1968			
	1939	1951	1959	1962	1967	MÄI	APRIL		MÄI	
	DURCHSCHNITT						OHNE	EINSCHL.		MÄI
							UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER			
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	44,4	72,5	90,8	96,7	109,9	110,5	104,8	102,3	113,3	110,5
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	48,9	78,8	100,0	106,5	121,0	121,7	115,4	112,7	128,8	121,7
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	45,8	74,7	92,3	96,6	109,1	110,3	105,0	101,9	113,0	109,5
HANDELSDUENGER 1)	50,2	82,0	90,3	99,1	107,9	109,7	103,8	101,6	114,2	111,8
STICKSTOFFDUENGER	52,6	88,1	93,5	99,5	107,7	110,9	102,6	102,4	112,9	112,6
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	53,3	90,5	97,6	99,3	106,1	109,7	102,6	102,5	112,8	112,7
KALKSALPETER 15,5 VH N	56,0	90,5	94,2	100,0	107,7	110,8	103,6	103,6	114,0	114,0
KALKSTICKSTOFF, UNGEOELT 21 VH N	.	.	87,9	99,1	119,8	117,6	114,1	113,1	125,5	124,4
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	.	.	89,9	100,0	106,4	109,9	97,0	96,9	106,7	106,6
PHOSPHATDUENGER	50,4	70,6	88,5	98,4	107,1	107,9	104,2	100,3	114,6	110,3
DARUNTER										
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	42,3	46,9	89,8	99,2	109,0	113,1	107,9	107,7	118,7	118,5
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	54,0	83,5	87,2	96,6	107,0	105,0	109,4	101,6	120,3	111,8
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	.	.	86,0	98,3	109,3	108,2	109,8	103,9	120,8	114,3
KALIDUENGER	46,5	82,8	86,2	98,9	108,0	107,7	104,5	99,7	115,0	109,7
DARUNTER										
KALIOUENGESALZ 40 VH K20	45,5	83,0	86,7	98,3	108,9	105,8	109,1	100,8	120,0	110,9
KALIMAGNESTIA 28 VH K20	40,4	80,4	83,2	98,3	109,1	106,6	109,3	102,2	120,3	112,4
KALKDUENGER	41,4	74,6	83,5	99,4	127,2	129,3	127,5	127,3	140,2	140,0
BRANNTKALK 85 VH CAO	42,8	80,1	83,9	99,5	122,2	124,0	122,3	122,0	134,5	134,2
KOHLENSAURER KALK 45-55 VH CAO	38,1	64,7	83,1	99,3	138,0	140,7	138,6	138,7	152,5	152,6
FUTTERMITTEL	42,9	77,8	93,5	94,6	106,3	106,0	99,8	99,3	104,8	104,4
FUTTERGETREIDE	40,2	80,4	94,7	95,9	99,5	100,4	89,6	90,2	94,0	94,7
FUTTERGERSTE	43,2	79,2	95,4	95,4	99,7	101,0	89,4	90,2	93,8	94,7
FUTTERMAIS	32,8	80,8	91,2	97,0	99,8	98,7	90,2	90,3	94,7	94,8
KLEIE (WEIZEN-)	39,7	61,3	86,0	86,5	100,8	103,3	99,5	99,7	104,5	104,7
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	41,2	83,9	88,9	93,0	109,9	104,6	100,5	100,5	105,6	105,5
TIERISCHE FUTTERMITTEL	44,0	83,7	99,3	98,9	125,0	133,8	130,4	129,1	136,9	135,5
FISCHMEHL	35,8	88,8	112,1	97,5	111,5	105,6	89,6	89,9	94,1	94,4
MAGERMILCH	45,9	82,5	96,2	99,4	129,1	142,3	142,7	140,9	149,8	147,9
MISCHFUTTERMITTEL	45,1	77,3	92,8	93,7	102,7	101,2	94,1	93,7	98,9	98,4
MILCHLEISTUNGSFUTTER	45,9	75,2	88,0	89,5	101,9	98,4	97,5	95,8	102,4	100,6
SCHWEINEMASTFUTTER	44,1	71,0	92,6	93,9	101,6	100,6	92,0	91,9	96,6	96,5
LEGE MEHL	.	.	.	.	103,9	103,1	94,1	94,0	98,8	98,7
SONSTIGE FUTTERMITTEL	.	.	100,2	100,2	100,3	99,6	94,8	94,6	100,6	100,4
BIERTREBER	.	.	97,3	97,3	103,3	103,6	99,0	98,9	104,0	103,9
TAPIOKAMEHL	.	.	.	.	91,3	87,4	82,0	81,7	90,2	89,8
SAATGUT	38,3	62,2	100,3	103,2	105,4	105,7	83,3	83,3	87,4	87,4
GETREIDE (ROGGEN)	42,5	65,1	94,9	96,3	104,1	104,6	93,4	93,4	98,0	98,0
HACKFRUECHTE	37,0	60,9	104,9	110,8	109,3	109,6	77,4	77,4	81,2	81,2
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	39,0	66,2	114,2	109,7	111,3	111,7	70,3	70,3	73,8	73,8
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	37,5	60,3	109,8	118,2	102,9	103,0	74,0	74,0	77,7	77,7
ZUCKERRUEBENSAMEN	.	.	87,5	94,6	120,8	120,8	124,2	124,2	130,3	130,3
FUTTERRUEBENSAMEN	.	.	78,2	89,5	120,6	120,6	123,5	123,5	129,7	129,7
FUTTERPFLANZEN	29,9	51,3	84,2	70,0	75,8	75,0	83,8	83,8	88,0	88,0
ROTKLEE	25,9	53,8	73,9	69,5	73,0	71,9	70,0	70,0	73,5	73,5
WELSCHES WEIDELGRAS	35,0	47,8	97,9	70,6	79,0	78,4	99,2	99,2	104,2	104,2
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	48,9	75,0	104,2	98,1	120,1	120,1	105,1	107,9	110,4	113,4
RINDER (MILCHKUEHE)	47,4	64,5	108,3	103,7	120,1	121,2	114,8	117,7	120,6	123,6
SCHWEINE (FERKEL)	46,4	99,5	95,7	85,5	119,1	116,5	81,9	84,5	86,0	88,8
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	113,6	64,6	97,5	103,8	134,9	141,0	139,5	141,8	146,5	148,9
PFLANZENSCHUTZMITTEL	74,2	97,0	101,3	100,9	102,7	103,9	93,5	93,5	102,8	102,8
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	57,2	57,2	100,0	100,0	99,3	101,3	92,1	92,1	101,3	101,3
FUNGIZIDE	45,6	87,2	102,1	100,8	124,7	121,9	109,1	109,1	120,0	120,0
INSEKTIZIDE	85,2	108,0	96,1	100,2	97,9	103,0	92,5	92,5	101,7	101,7
HERBIZIDE	115,2	116,2	112,5	102,9	87,8	87,8	80,1	80,1	88,2	88,2
SONSTIGE MITTEL	.	.	99,8	100,0	82,7	83,1	74,5	74,5	81,9	81,9
BRENN- U. TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	70,7	85,7	104,9	100,0	98,1	114,1	135,1	97,1	148,6	106,9
KOEHLE	31,0	52,9	86,4	95,1	114,4	110,2	103,0	103,2	113,4	113,5
STEINKOEHLE	28,6	55,7	92,9	96,2	111,5	108,9	100,2	100,0	110,3	110,0
BRAUNKOEHLENBRIKETTETS	32,0	51,5	83,3	94,4	116,3	111,0	104,8	105,2	115,3	115,7
TREIBSTOFFE	81,9	117,2	121,8	102,6	87,0	132,8	197,5	88,4	217,2	97,3
DIESELKRAFTSTOFF 1)	84,5	122,6	128,0	104,0	83,1	149,6	244,1	83,6	268,5	92,0
BENZIN	67,6	103,1	108,0	99,8	95,3	97,9	98,5	98,5	108,4	108,4
SCHMIERDELE UND -FETTE	46,5	78,5	95,0	97,9	102,8	105,7	101,4	101,3	111,5	111,6
ELEKTRISCHER STROM	77,2	75,6	100,0	100,1	102,6	102,5	102,1	101,7	112,3	111,9

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX 10)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1938/	1950/	1958/	1961/	1966/	1967	1968				
	1939	1951	1959	1962	1967		DURCHSCHNITT				
						MAI	APRIL OHNE UMSATZ-	MAI	APRIL EINSCHL.	MAI	
							-(MEHRWERT-)STEUER				
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	53,5	80,7	90,9	97,3	110,5	111,0	105,4	105,5	114,0	114,2	
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN)	29,2	56,2	78,0	94,1	113,6	111,5	104,4	104,4 _p	114,0	114,8 _p	
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN)	37,0	64,9	84,9	96,5	113,1	113,4	107,7	107,7	118,5	118,5	
REPARATUREN	35,6	53,0	81,3	95,6	117,4	118,4	114,5	114,5	125,9	125,9	
AN ACKERSCHLEPPERN	39,8	57,8	80,8	95,0	118,2	119,3	115,1	115,1	126,6	126,6	
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER											
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	30,5	45,8	75,9	93,3	123,3	124,8	122,4	122,5	134,6	134,8	
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	42,6	58,1	83,8	96,5	115,0	116,0	112,1	112,2	123,4	123,4	
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	35,4	56,4	83,8	96,0	116,5	117,4	113,6	113,6	125,0	125,0	
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	41,1	66,2	85,5	97,1	111,4	112,2	108,4	108,3	119,2	119,1	
WARTUNG	34,9	102,7	92,4	97,7	110,0	109,7	101,2	101,4	111,4	111,5	
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	37,1	78,6	87,9	97,3	106,4	105,5	96,9	96,9	106,6	106,7	
BINDEGARN	48,4	140,4	87,1	97,9	93,8	90,0	77,5	77,3	85,2	85,1	
HANDHACKE	37,0	68,5	90,6	96,7	113,5	114,5	108,0	108,1	118,8	118,9	
DUNGGABEL	26,7	47,5	82,6	93,6	123,3	125,9	120,8	121,2	132,9	133,4	
MAEHMESSERKLINGE	34,2	60,7	88,5	97,3	115,2	116,3	112,1	112,2	123,6	123,6	
DRAHTSTIFTE	40,4	70,4	95,1	102,0	102,4	101,6	93,4	93,3	102,8	102,8	
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	.	.	92,7	99,5	102,2	102,2	96,8	96,7	106,4	106,4	
STACHELDRAHT	.	.	97,7	102,1	100,7	100,2	92,0	91,9	101,3	101,2	
SCHLEPPERBATTERIE	.	.	.	.	124,3	124,5	116,5	116,5	128,1	128,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	39,0	64,0	86,4	96,8	110,9	110,9	103,8	103,7	114,2	114,1	
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE)	28,4	54,5	77,6	94,1	114,0	112,0	104,9	104,9 _p	115,4	115,4 _p	
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	42,9	68,2	90,5	98,0	109,6	110,5	103,3	103,2	113,7	113,5	
ACKERSCHLEPPER	49,7	73,6	91,5	98,3	111,0	112,1	106,3	106,3	116,9	116,9	
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	41,2	62,0	87,9	96,0	113,3	114,3	106,6	106,6	117,3	117,3	
LANDMASCHINEN UND GERAETE	38,6	64,8	90,1	98,0	108,4	109,1	101,1	101,1	111,2	111,2	
FUER BODENBEARBEITUNG	27,6	50,7	85,4	97,2	114,1	114,2	106,8	106,8	117,4	117,4	
SCHLEPPERANBAUPFLUG	.	.	85,6	97,9	115,8	115,8	109,6	109,6	120,5	120,5	
ACKEREGGE	.	.	88,3	96,1	111,4	111,7	102,3	102,3	112,5	112,5	
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	28,7	48,8	84,9	95,4	116,9	118,7	109,6	109,6	120,6	120,6	
VIelfACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	28,4	46,6	84,6	94,9	118,4	119,8	112,1	112,1	123,3	123,3	
DRILLMASCHINE	29,4	52,2	85,8	96,4	113,6	116,4	104,6	104,6	115,1	115,1	
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	33,3	60,6	89,6	98,1	108,0	108,6	99,9	99,9	109,9	109,9	
STALLDUNGSTREUER	.	.	86,3	98,2	105,9	106,3	98,7	98,7	108,6	108,6	
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	.	.	.	.	109,0	110,1	97,7	97,7	107,5	107,5
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	.	.	.	.	112,0	113,0	98,4	95,4	108,2	104,9
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELENANTRIEB	.	.	.	.	111,0	111,8	105,2	105,2	115,7	115,7
FUER ERNTBERGUNG	35,1	63,7	91,5	98,9	107,2	108,0	99,7	99,7	109,7	109,7	
ANBAUMAEHWERK	.	.	87,9	95,2	110,5	112,6	107,8	107,8	118,6	118,6	
RECHWENDER	.	.	89,7	99,3	112,0	112,6	102,3	102,3	112,5	112,5	
FELDHAECKSLER	.	.	88,9	98,6	112,1	112,8	101,4	101,4	111,5	111,5	
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	.	.	.	.	104,7	104,5	101,3	101,4	111,4	111,6
MAEHRESCHER	.	.	91,3	98,9	103,8	104,4	97,9	97,9	107,7	107,7	
KARTOFFELVORRATSRÖDER	.	.	92,3	97,6	109,5	110,7	103,5	98,9	113,9	108,8	
PICK- UP- PRESSE	.	.	97,4	100,4	103,8	105,1	92,8	92,8	102,1	102,1	
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	35,8	63,7	86,9	95,6	114,7	116,1	108,4	108,3	119,3	119,1	
SCHROTMUEHLE	36,7	61,2	81,3	93,2	114,8	115,2	107,3	107,3	118,0	118,0	
FUTTERDAEMPFER	29,9	57,6	80,8	96,1	111,4	115,1	108,7	108,7	119,5	119,5	
GEBLAESEHAECKSLER	.	.	92,6	97,5	117,0	118,3	109,5	109,2	120,5	120,1	
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	.	.	.	.	114,1	114,1	108,1	108,1	118,9	118,9
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	42,4	61,0	90,2	97,7	105,0	104,9	96,3	96,4	106,1	106,0	
FOERDERGEBLAESE	.	.	87,2	95,4	112,9	113,0	104,9	105,0	115,4	115,5	
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	35,8	58,4	90,7	97,9	110,9	111,1	105,5	105,6	116,1	116,2	
SCHLEPPERANBAULADER	.	.	88,1	98,7	106,6	107,1	98,7	98,7	108,5	108,5	
ACKERWAGEN	47,4	63,3	91,5	98,0	100,0	99,6	89,6	89,6	98,6	98,6	
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	62,0	96,2	96,4	99,2	103,9	103,9	98,6	98,6	108,4	108,4	
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	50,8	76,1	70,4	97,8	105,7	107,5	104,4	104,4	114,8	114,8	

*) BIS 1958/59 BUNDESgebiet OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRAEGE BEI HANDELSDUENGER (GEMAEHRT BIS ENDE DES DUENGERPREISJAHRES 1962/63)
UND DER BETRIEBSBEIHELFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968		
					1967 Mai	April Umsatz-	ohne (-Mehrwert-)steuer Mai
Getreide							
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	383,6a)	430,0	370,0	375,0
		Köln	1 000 kg	385,0a)	420,0	367,5	367,5
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	394,8a)	434,0	375,0	372,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	387,5	420,0	385,0	385,0
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	388,0a)	414,50	382,5	380,0
		München	1 000 kg	360,3a)	.	374,3	376,0
		Hannover	1 000 kg	428,2a)	460,0	410,0	410,0
		Köln	1 000 kg	431,4a)	465,0	407,5	407,5
Weizen	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	415,3a)	447,5	403,8	406,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	412,3	447,0	405,0	405,0
		Nürnberg	1 000 kg	412,0a)	455,0	400,0	400,0
		München	1 000 kg	410,1a)	448,9	391,2	394,1
		Hannover	1 000 kg	365,2	415,0	345,0	350,0
		Köln	1 000 kg	361,2	400,0	342,5	342,5
Futtergerste	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,9a)	.	343,8	343,8
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	374,2	405,0	355,0	355,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,8a)	355,0	331,3	333,8
		München	1 000 kg	350,1a)	377,5	342,5	342,5
		Hannover	1 000 kg	332,3	360,0	330,0	335,0
		Köln	1 000 kg	338,4a)	370,0	336,3	336,3
Futterhafer	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	329,3	355,0	332,5	332,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	350,4	372,5	350,0	350,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,0a)	350,0	335,0	335,0
		München	1 000 kg	345,3a)	370,0	347,5	350,0
		Kiel	100 kg	9,79	10,30	7,00	6,88
		Hannover	100 kg	8,41	11,13	5,40	5,03
		Köln	100 kg	9,06	12,25	7,50	.
Hackfrüchte	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	12,13	14,41	8,25	8,25
Speisekartoffeln	ladestation	Karlsruhe	100 kg	12,52	14,83	9,00	9,00
gelbfleischige, lange u. runde		Nürnberg	100 kg	11,74	13,13	8,94	8,95
		München	100 kg	11,45	12,88	8,00	7,69
		Kiel	100 kg	12,00a)	13,00	.	.
Heu und Stroh		Karlsruhe	100 kg	9,83	10,00	10,00	10,00
Heu, gut, gesund und trocken	frei Ver-	München	100 kg	10,58	11,00	10,00	10,00
Wiesenheu	ladestation	Kiel	100 kg	13,00a)	14,00	.	.
	ausschl.	Karlsruhe	100 kg	11,83	12,00	12,00	12,00
Kleeheu	Deckenmiete	München	100 kg	10,58	11,00	10,00	10,00
		Kiel	100 kg	4,90a)	6,00	.	.
Stroh, handelsüblich,		Oldenburg ¹⁾	100 kg	.	8,00	.	.
gesund und trocken, drahtgepr.	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	6,33	6,50	5,50	5,50
	ladestation	München	100 kg	6,50	6,50	6,50	6,50
Roggenstroh	ausschl.	Kiel	100 kg	4,08a)	6,00	.	.
	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	6,33	6,50	5,50	5,50
Weizenstroh		München	100 kg	6,50	6,50	6,50	6,50
		Hannover	100 kg	272,5	281,2	284,4	277,9
Genusmittelpflanzen		Hannover	100 kg	264,6	257,0	266,7	265,4
Hopfen	frei Siegel-	Köln	100 kg	280,7	285,3	286,1	288,7
Hallertauer, prima, mit Siegel	stelle	Frankfurt	100 kg	261,9a)	.	.	277,2
Erzeugerpreis ab Boden des		Mannheim	100 kg	169,5a)	.	.	.
Erzeugers 2)		München	100 kg	279,6	284,1	277,7	282,3
		Hannover	100 kg	280,0	279,1	284,3	279,7
Schlachtvieh, lebend		Hannover	100 kg	287,7	284,4	287,6	286,3
Marktpreise	frei	Köln	100 kg	283,1	281,0	287,2	289,2
Ochsen, Klasse A	Marktort	Frankfurt	100 kg	282,0	277,1	285,5	288,7
		Mannheim	100 kg	285,1	276,6	283,4	289,5
		München	100 kg	271,5	265,9	272,6	277,8
		Hannover	100 kg	208,6	220,4	209,8	218,8
		Köln	100 kg	201,6	207,2	196,5	208,0
Kühe, Klasse	frei	Köln	100 kg	214,6	220,5	215,5	222,1
	Marktort	Frankfurt	100 kg	212,3	215,5	211,5	221,0
		Mannheim	100 kg	204,4	205,7	203,5	212,0
		München	100 kg	217,8	222,3	214,7	227,3

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. - c) Durchschnitt aus den Preisen der Monate September bis einschl. Dezember.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968		
					Mai	April | Mai Umsatz-(Mehrwert-)steuer	
noch: <u>Schlachtvieh, lebend</u> <u>Marktpreise</u>				a)			
Kälber, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	396,4	359,0	384,0	394,0
		Hannover	100 kg	387,2	344,3	386,2	388,7
		Köln	100 kg	410,4	375,4	404,9	416,7
		Frankfurt	100 kg	427,8	393,2	418,9	425,6
		Mannheim	100 kg	422,9	398,7	414,3	420,7
		München	100 kg	422,8	410,2	416,1	409,0
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	271,3	283,0	313,2	277,7
		Köln	100 kg	283,1	285,2	315,0	299,6
		Frankfurt	100 kg	275,7	297,4	304,9	299,5
Schweine, Klasse C	frei Markttort	Hamburg	100 kg	252,3	240,0	204,9	215,8
		Hannover	100 kg	261,1	248,8	210,7	216,3
		Köln	100 kg	273,5	265,3	220,9	228,2
		Frankfurt	100 kg	272,2	260,1	214,2	220,3
		Mannheim	100 kg	276,9	268,4	221,6	223,9
		München	100 kg	253,9	247,4	203,8	211,2
<u>Milch</u> berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förde- rungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	39,64	38,70	37,70p	37,50pa)
<u>Eier, unsortierte</u> <u>Erzeugerpreise</u>	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	13,13	12,48	12,33	11,10
		Niedersachsen	100 St	13,70	12,94	12,25	11,57
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,02	13,35	12,88	11,66
		Stuttgart	100 St	11,05a)	10,06	10,52r	9,74b)
		Bayern	100 St	13,24	11,88	12,33	11,65
Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	15,38	14,59	14,24	13,97
		Hamburg	100 St	14,95	14,00	13,79	12,84
		Niedersachsen	100 St	15,56	14,42	14,19	13,05
		Nordrh.-Westf.	100 St	15,41	14,50	14,79	13,04
		Stuttgart	100 St	14,63a)	13,75	16,00	15,25
		Bayern	100 St	15,12	14,00	14,36	13,27
<u>Wolle, Häute und Felle</u>							
<u>Roowolle</u> auf Basis reingewaschen ¹⁾ Auktionspreise							
ohne Spesen ²⁾							
vollschürig							
A-Feinheit							
AB/B-Feinheit							
ab Lager							
halbschürig (6-8 Monatswuchs)							
A-Feinheit							
A-Feinheit							
Paderborn					6,05	5,94	5,66
Neu-Ulm					6,13	5,30	5,33
Paderborn					5,26	5,16	4,66
Neu-Ulm					5,34	4,80	4,72
Rindhäute, grünesalzen Auktionspreise 1)							
Bullenhäute, 25-29 1/2 kg							
schwarze, ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
rote, ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
Niedersachsen				1,49	1,52	1,43	1,48
Nordrh.-Westf.				1,40	1,32	1,42	1,37
Hessen				1,95	1,97	2,07	2,07
Baden-Wttbg.				2,02	1,98	2,19	2,17
Bayern				1,96	1,95	2,15	2,16p
Bullenhäute, 30-39 1/2 kg							
schwarze, ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
rote, ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
Niedersachsen				1,20	1,22	1,29	1,28
Nordrh.-Westf.				1,15	1,10	1,20	1,16
Hessen				1,58	1,53	1,82	1,80
Baden-Wttbg.				1,68	1,64	2,00	1,92
Bayern				1,67	1,57	1,95	1,90p
Kuhhäute, 30-39 1/2 kg							
schwarze, ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
rote, ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
Niedersachsen				1,30	1,34	1,25	1,24
Nordrh.-Westf.				1,30	1,18	1,24	1,25
Hessen				1,75	1,70	1,80	1,64
Baden-Wttbg.				1,84	1,70	1,80	1,76
Bayern				1,80	1,66	1,77	1,73p
Kalbfelle, grünesalzen Auktionspreise 1)							
4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze, ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
rote, ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
" , ohne Kopf							
Niedersachsen				3,79	3,78	4,65	4,54
Nordrh.-Westf.				3,86	3,33	4,76	4,57
Hessen				4,41	3,60	5,35	5,37
Baden-Wttbg.				4,60	3,93	5,55	5,49
Bayern				4,57	3,86	5,53	5,30p

1) Den angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -

2) Die Waschspesen betragen 1,- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) und c) Richtige Preise:

a) Januar 1968 = DM 38,75, Februar 1968 = DM 38,98; b) April 1968 = DM 9,77.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengeinheit	1967 D	1967		1968	
					Mai	April	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	Mai
Gemüse, Handelsklasse A		Siehe Fußnote 1) bis 3)						
Erzeugerpreise (Auktionspreise o. freie Absprache)								
Weißkohl		Schifferstadt ¹⁾	100 kg	.	50,40	.	35,20	
		Braunschweig ²⁾	100 kg	.	.	16,25	.	
		Krefeld ³⁾	100 kg	.	.	18,00	20,00	
		Stuttgart ³⁾	100 kg	.	56,50	15,00	58,50	
Wirsingkohl		Braunschweig ²⁾	100 kg	.	.	28,00	.	
		Bonn ³⁾	100 kg	.	20,50	86,00	56,00	
		Schifferstadt ¹⁾	100 kg	.	23,59	57,50	51,13	
Rotkohl		Schifferstadt ¹⁾	100 kg	.	.	.	.
		Braunschweig ²⁾	100 kg	.	.	17,00	.	
		Krefeld ³⁾	100 kg	.	.	22,00	24,00	
Mohrrüben		Hamburg ³⁾	100 kg	.	23,03	38,81	...	
		Braunschweig ²⁾	100 kg	.	27,00	42,75	52,50	
		Fischenich ³⁾	100 kg	.	63,00	67,50	96,00	
		Maxdorf ³⁾	100 kg	.	.	.	.
Spinat		Braunschweig ²⁾	100 kg	.	24,67	76,00	42,75	
		Roisdorf ³⁾	100 kg	.	.	34,00	25,00	
		Maxdorf ³⁾	100 kg	.	23,24	27,64	42,53	
		Kitzingen ³⁾	100 kg	.	30,00	30,00	34,00	
Freiland-Kopfsalat		Roisdorf ³⁾	100 St	.	33,50	.	16,50	
		Wiesbaden ³⁾	100 St	.	13,75	112,00	15,88	
		Mattdorf ³⁾	100 St	.	19,35	.	16,39	
		Kitzingen ³⁾	100 St	.	11,00	.	14,50	
Treib-Kopfsalat		Hamburg ³⁾	100 St	.	29,58	27,95	...	
		Braunschweig ²⁾	100 St	.	51,25	29,00	20,33	
		Wiesbaden ³⁾	100 St	.	49,00	40,50	32,75	
		Heidelberg ³⁾	100 St	.	52,07	35,18	20,55	
Spargel		Darmstadt ³⁾	100 kg	.	.	479,25	477,30	
		Ingelheim ³⁾	100 kg	.	439,41	442,12	463,56	
		Landau ³⁾	100 kg	.	461,43	510,16	480,89	
		Heidelberg ³⁾	100 kg	.	518,89	557,20	480,18	
Sellerie		Hamburg ³⁾	100 kg	.	118,86	58,45	...	
		Roisdorf ³⁾	100 kg	.	120,00	56,50	94,67	
		Heidelberg ³⁾	100 kg	.	142,50	.	.	
Porree		Hamburg ³⁾	100 kg	.	110,62	60,33	...	
		Roisdorf ³⁾	100 kg	.	98,00	51,50	29,00	
		Schifferstadt ¹⁾	100 kg	.	125,20	57,69	35,81	
Obst, Handelsklasse A		Siehe Fußnote 1) bis 3)						
Erzeugerpreise (Auktionspreise o. frei Absprache)								
Apfel		Hamburg ³⁾	100 kg	.	94,87	37,53	...	
		Bonn ³⁾	100 kg	.	.	98,67	71,67	
		Neckargebiet ³⁾	100 kg	.	.	50,63	.	

1) Frei Verladestation (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾³⁾
DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

	1966	1967	1967												1968
	Durchschnitt	Durchschnitt	Jan.	Febr.	Marz	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Heringe	0,43	0,46	0,51	0,45	0,50	0,34	0,33	0,46	0,50	0,45	0,48	0,46	0,42	0,46	0,50
Kabeljau	0,72	0,71	0,78	0,77	0,78	0,67	0,70	0,68	0,61	0,69	0,76	0,76	0,61	0,68	0,69
Seelachs	0,76	0,69	0,77	0,72	0,64	0,56	0,59	0,68	0,71	0,75	0,82	0,73	0,73	0,66	0,78
Rotbarsch	0,81	0,87	1,10	1,09	0,97	0,80	0,80	0,83	0,74	0,75	0,79	0,83	0,88	0,98	0,88

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gefasene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968		
					1967	März	April
					April	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	
Nutzholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz, unentrindet Güteklasse B, o.R. gemessen							
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	57,85 62,68	60,36 63,48	56,83 64,55	58,05 63,55
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	53,39 50,35a)	57,80 51,65	...	...
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	67,97a) 63,34a)	72,29 63,60	61,64	63,13
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,25 74,00a) 72,06 78,16	78,66 75,20 75,74 79,80	...	...
Nadelstammholz, entrindet Güteklasse B							
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	66,54 56,82a) 67,37 77,42	70,79 66,98 75,20 84,15	71,42 ...	69,58 ...
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,71 71,94a) 79,16 90,10	86,10 80,10 88,36 96,10	87,36 ...	84,58 ...
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	67,42 76,70 73,88	72,00 83,20 74,91	59,00b) ...	...
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	76,00 80,05 82,24	76,00 92,17 84,53	66,00b) ...	...
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	71,63 65,00 76,39	80,10 70,00 82,58	...	...
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	80,21 74,75 87,84	87,30 80,50 94,77	...	...
Grubenlangholz, entrindet Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	39,48 42,12 46,70	39,29 44,58 44,66	36,79 ...	33,71 ...
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	36,35a) 32,27a) 41,28	39,21 30,00 42,93	31,19 ...	31,37 ...
Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	45,49 45,37	45,02 53,22	44,02 ...	41,25 ...
Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	40,60a) 35,63a)	43,57 43,31	36,15 ...	36,25 ...
Faserholz, Fi./Ta., entrindet							
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 rm	38,78	41,40	37,53	36,96
Klasse B			1 rm	35,12	38,46	34,03	33,22
Klasse C			1 rm	30,18	32,63	28,48	28,43
Klasse A	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	41,91	39,99	38,07	37,88
Klasse B			1 rm	38,24	37,33	34,40	34,14
Klasse C			1 rm	32,78	32,45	30,53	29,96
Brennholz, unentrindet für Hausbrand							
Buchenscheitholz	ungerückt	Hessen	1 rm	18,64a)	20,03	20,66	19,97
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,83	18,95	...	...
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	25,06	25,35	27,11c)	27,53
	gerückt	Bayern	1 rm	20,92a)	21,35	19,85	22,55
Nadelscheitholz	ungerückt	Hessen	1 rm	16,27a)	15,98	-	-
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	20,16a)	21,59	...	...
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,40	20,51	20,40	19,74
	gerückt	Bayern	1 rm	21,11	22,20	20,60	20,15

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.- b) Der Preis gilt auch für die Monate Januar bis März 1967

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968			
			15. April	15. Mai	15. März	16. April ohne Umsatz-(Produkt-)steuerr	15. Mai	
Handelsgünger¹⁾								
Stickstoffdünger	N							
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	120,59	120,73	107,22	107,30	107,22
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	150,71	150,97	139,87	140,26	140,19
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	162,57	160,81	156,48	156,57	155,14
Phosphatdünger	P ₂ O ₅							
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	103,11	103,06	98,44	98,61	98,44
Thomasaosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	71,73	67,87	71,93	70,73	65,80
Kalidünger	K ₂ O							
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	38,08	35,15	36,20	36,27	33,53
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	56,82	53,07	54,36	54,43	50,93
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)								
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	35,94	35,99	31,47	31,47	31,46
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	23,08	22,16	24,57	24,64r	23,26
Kalkdünger	CaO							
Branntkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,85	8,87	8,66	8,65	8,62
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,53	8,53	8,55	8,56	8,58
Futtermittel²⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	22,35	22,48	19,80	19,92	20,11
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	23,14	23,46	19,99	20,06	20,24
lose oder in Leihsäcken		Niedersachsen	50 kg	22,89	23,11	19,90	20,02	20,17
		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,12	22,30	19,96	20,07	20,15
		Hessen	50 kg	22,55	22,65	19,90	20,02	20,08
		Rheinland-Pfalz	50 kg	21,26	21,31	19,13	19,51	19,62
		Baden-Württembg.	50 kg	23,61	23,73	20,76	20,84	21,52
		Bayern	50 kg	21,47	21,49	19,26	19,35	19,44
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	25,41	25,41	22,77	22,80	22,83
lose oder in Leihsäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	23,99	23,89	22,29	22,24	22,17
		Niedersachsen	50 kg	24,76	24,78	22,78	22,81	22,73
		Nordrhein-Westf.	50 kg	25,00	24,99	22,84	22,80	22,78
		Hessen	50 kg	26,47	26,42	24,29	24,29	24,32
		Rheinland-Pfalz	50 kg	26,92	26,82	24,04	24,36	24,32
		Baden-Württembg.	50 kg	25,84	25,84	23,53	23,47	23,54
		Bayern	50 kg	25,59	25,66	21,77	21,83	22,01
Kleie								
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	16,84	17,17	16,53	16,45	16,47
Roheisweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	17,84	17,74	17,08	16,93	16,88
		Niedersachsen	50 kg	17,68	18,08	17,28	17,12	17,21
		Nordrhein-Westf.	50 kg	17,00	17,43	17,35	17,07	17,11
		Hessen	50 kg	17,12	17,57	17,03	16,96	16,88
		Rheinland-Pfalz	50 kg	16,59	17,25	16,26	16,26	16,21
		Baden-Württembg.	50 kg	16,56	16,84	16,25	16,26	16,26
		Bayern	50 kg	15,99	16,27	15,51	15,52	15,57
Ölkuchen oder -schrot								
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	24,43	24,16	23,41	23,30r	23,29
Reheisweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	23,26	22,79	22,06	22,03	22,24
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	23,78	23,33	22,62	22,53	22,63
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	23,37	23,30	22,64	22,54	22,47
		Hessen	50 kg	24,72	24,47	23,60	23,56	23,43
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,62	24,46	23,97	23,88	23,62
		Baden-Württembg.	50 kg	23,03	24,75	23,96	23,81	23,81
		Bayern	50 kg	25,31	25,09	24,27	24,11	24,09
Tierische Futtermittel								
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	39,72	39,11	33,64	32,81	32,90
Reheisweiß: 60-65 %		Schleswig-Holst.	50 kg	35,84	34,75	30,36	28,66	29,91
phosphors. Kalk: 15-20 %		Niedersachsen	50 kg	37,72	36,81	31,92	30,97	31,19
Sals: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Nordrhein-Westf.	50 kg	38,70	38,20	33,24	32,51	32,40
		Hessen	50 kg	41,04	40,67	34,93	34,21	34,03
		Rheinland-Pfalz	50 kg	43,49	42,83	37,39	36,78	36,49
		Baden-Württembg.	50 kg	40,25	39,68	33,93	33,45	33,64
		Bayern	50 kg	41,17	40,78	34,56	33,72	33,64
Magermilch								
in Milchkannen		Bundesgebiet	100 l	7,03	7,26	7,57	7,38	7,29
ab Molkerei oder frei Hof		Schleswig-Holst.	100 l	7,04	6,96	7,38	6,00p	6,00p
		Niedersachsen	100 l	7,13	7,00	7,13	6,87	6,50
		Nordrhein-Westf.	100 l	8,16	8,10	8,94	8,79	8,61
		Hessen	100 l	7,60	7,67	8,27	8,24	8,24
		Rheinland-Pfalz	100 l	6,72	6,85	7,04	7,03	7,03
		Baden-Württembg.	100 l	6,79	7,02	7,17	7,17	7,17
		Bayern	100 l	6,50	7,29	7,38	7,38	7,38
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,38	2,37	2,24	2,24	2,24
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,72	2,62	2,55	2,48	2,39
		Niedersachsen	50 kg	2,39	2,36	2,18	2,18	2,18
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,46	2,46	2,39	2,46	2,47
		Hessen	50 kg	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,49	2,49	2,46	2,46	2,46
		Baden-Württembg.	50 kg	2,10	2,10	1,99	1,99	1,99
		Bayern	50 kg	2,36	2,36	2,15	2,15	2,15

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968		
			15. April	15. Mai	15. März Umsatz-	15. April ohne (Mehrwert-) steuer	15. Mai
nooh: Sonstige Futtermittel							
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	18,63	18,54	17,46	17,35	17,27
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	16,51	16,52	15,46	15,35	15,29
	Niedersachsen	50 kg	17,53	17,47	16,53	16,35	16,36
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,76	17,65	16,61	16,62	16,54
	Hessen	50 kg	19,58	19,42	18,69	18,48	17,98
	Rheinland-Pfals	50 kg	19,52	19,42	18,39	18,07	17,77
	Baden-Württembg.	50 kg	19,62	19,32	18,53	18,30	18,25
	Bayern	50 kg	19,47	19,45	18,02	18,01	18,01
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	22,20	22,06	21,94	21,83	21,46
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	20,75	20,62	21,01	20,86	20,66
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,89	21,68	21,98	21,85	21,59
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,66	21,52	21,58	21,33	20,50
	Hessen	50 kg	22,45	22,37	22,43	22,30	21,77
	Rheinland-Pfals	50 kg	23,50	23,47	22,60	22,46	22,17
	Baden-Württembg.	50 kg	23,02	23,00	22,80	22,66	22,57
	Bayern	50 kg	22,28	22,09	21,60	21,62	21,22
Schweinemastfutter	Bundesgebiet	50 kg	25,46	25,69	23,30	23,22	23,19
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holst.	50 kg	23,62	23,67	21,83	21,79	21,87
Roheiweiß: 10 - 14 %	Niedersachsen	50 kg	25,06	25,08	22,74	22,69	22,67
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,79	25,78	23,36	23,20	23,16
	Hessen	50 kg	27,73	27,60	24,94	24,94	24,88
	Rheinland-Pfals	50 kg	27,05	27,02	24,36	24,32	24,21
	Baden-Württembg.	50 kg	26,19	25,89	23,65	23,58	23,50
	Bayern	50 kg	25,79	25,71	23,21	23,11	23,11
Legemehl	Bundesgebiet	50 kg	27,24	27,20	24,77	24,71	24,67
Roheiweiß: ca. 20 %	Schleswig-Holst.	50 kg	25,72	25,68	23,51	23,50	23,44
Getreideschrot: mind. 35 %	Niedersachsen	50 kg	26,72	26,73	24,19	24,14	24,13
	Nordrhein-Westf.	50 kg	26,85	26,84	24,57	24,47	24,47
	Hessen	50 kg	27,84	27,70	25,50	25,40	25,40
	Rheinland-Pfals	50 kg	27,55	27,45	24,81	24,90	24,78
	Baden-Württembg.	50 kg	28,30	28,28	25,88	26,00	25,92
	Bayern	50 kg	27,45	27,38	24,87	24,67	24,60
Nutz- und Zuchtvieh³⁾							
Kühe, hochtragende oder frisch- melkende (tbc-frei)	Marktort:						
	Lübeck	1 Stück	1 375,00 ^{d)}	1 375,00	1 313,00 ^{d)}	1 313,00 ^{d)}	1 313,00
	Oldenburg	1 Stück	1 687,00 ^{d)}	1 669,00	1 585,00 ^{d)}	1 564,00 ^{d)}	1 615,00 ^{d)}
	Lehrte	1 Stück	1 751,00	1 685,00	1 551,00	1 451,00	1 680,00
	Osnabrück	1 Stück	1 641,00	1 700,00	1 494,00	1 494,00	1 682,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1 520,00	1 510,00	1 398,00	1 470,00	1 450,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2 203,00	1 924,00	1 908,00	1 935,00	1 810,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1 728,00	1 629,00	1 664,00	1 687,00	1 605,00
Ferkel, 6 - 8 Wochen	Husum	1 Stück	61,25	61,40	47,50	43,50	44,70
	Rendsburg	1 Stück	60,75	61,25	44,25	43,75	45,30
	Gloppenburg	1 Stück	51,90	52,00	39,63	34,70	38,88
	Lehrte	1 Stück	58,25	56,80	40,25	38,50	38,38
	Straelen	1 Stück	60,75	60,30	43,25	43,40	43,13
	Schwäbisch Hall	1 Stück	69,20	68,50	52,09	50,36	51,67
	Nördlingen	1 Stück	60,95	62,20	55,30	50,75	50,00
Arbeitspferde							
Warmblut	Lübeck	1 Stück	1 513,00	1 500,00	1 500,00	.	.
Kaltblut	Düsseldorf	1 Stück	1 525,00	1 550,00	...	1 500,00	1 500,00
Arbeitspferde II	Hamm e)	1 Stück	1 476,00	1 488,00	1 475,00	1 558,00	1 613,00
Arbeitspferde I	München	1 Stück	1 350,00	1 325,00	1 175,00	1 175,00	1 175,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Kohle							
Steinkohle, ESnuß II	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	17,72	17,86	17,52	16,43	16,39
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	16,90	17,48	17,09	15,82	15,82
	Nordrhein-Westf.	100 kg	15,58	15,54	15,33	14,62	14,45
	Hessen	100 kg	17,94	17,54	17,31	17,11	17,11
	Rheinland-Pfals	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	18,50	18,78	18,65	16,80	17,07
	Bayern	100 kg	19,08	19,06	18,58	17,51	17,33
Braunkohlenbriketts	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	11,65	11,73	11,96	11,10	11,14
	Schleswig-Holst.	100 kg	12,52	12,52	12,00	11,87	11,87
	Niedersachsen	100 kg	10,70	11,08	11,09	10,16	10,27
	Nordrhein-Westf.	100 kg	9,42	9,36	9,53	8,87	8,78
	Hessen	100 kg	11,56	11,10	11,55	10,73	10,73
	Rheinland-Pfals	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	12,92	13,08	13,56	12,24	12,45
	Bayern	100 kg	12,66	12,70	13,13	12,25	12,24
Treibstoffe							
Dieselmotortreibstoff 4)	Bundesgebiet	100 l	30,57	30,39	49,58	49,28	16,96
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	30,70	30,70	49,72	49,14	16,58
	Niedersachsen	100 l	30,06	29,48	48,87	48,67	15,96
	Nordrhein-Westf.	100 l	30,07	30,22	49,09	48,99	16,60
	Hessen	100 l	30,73	30,43	50,87	50,58	18,26
	Rheinland-Pfals	100 l	30,90	30,90	48,77	49,11	16,46
	Baden-Württembg.	100 l	32,71	32,56	51,79	51,51	20,54
	Bayern	100 l	29,98	29,85	49,11	48,51	15,99

Anmerkung siehe Seite 15

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968		
			15. April	15. Mai	15. März	15. April	15. Mai
noch: Treibstoffe Benzin, Marken-, Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	55,46	55,45	55,93	55,88	55,87
	Schleswig-Holst.	100 l	56,80	56,80	55,82	55,73	55,73
	Niedersachsen	100 l	55,20	55,20	55,36	55,36	55,36
	Nordrhein-Westf.	100 l	53,40	53,40	53,36	53,27	53,27
	Hessen	100 l	55,70	55,70	55,91	55,91	55,91
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,50	56,00a)	55,55	55,55	55,36
	Baden-Württembg.	100 l	56,80	56,50	55,82	55,82	55,82
	Bayern	100 l	55,60	55,60	56,82	56,73	56,73
Schmieröle und -fette Schleppermotorenöl, HD-Qualität; Mehrsachfett, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 l	5,12	5,13	4,90	4,92	4,91
	Bundesgebiet	1 kg	3,08	3,07	2,88	2,88	2,88
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-)6)	Bundesgebiet	100 kWh	16,50	16,50	16,41	16,43	16,37
	Schleswig-Holst.	100 kWh	14,53	14,53	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 kWh	13,85	13,85	13,54	13,54	13,54
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,03	15,03	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	17,19	17,19	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,29	17,29	17,22	17,22	16,48
	Baden-Württembg.	100 kWh	17,13	17,13	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 kWh	19,05	19,05	18,66	18,72	18,72
7) Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,72	1,70	1,47	1,46	1,45
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,69	1,69	1,46	1,46	1,46
	Niedersachsen	1 kg	1,68	1,67	1,46	1,46	1,45
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,88	1,88	1,66	1,65	1,65
	Hessen	1 kg	1,73	1,67	1,39	1,39	1,39
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,62	1,62	1,38	1,33	1,32
	Baden-Württembg.	1 kg	1,69	1,67	1,45	1,44	1,43
	Bayern	1 kg	1,71	1,70	1,43	1,41	1,41
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	4,99	5,00	4,72	4,72	4,72
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,69	4,69	4,30a)	4,27	4,30
	Niedersachsen	1 Stück	4,48	4,47a)	4,25	4,25	4,28
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,59	4,59	4,41	4,44	4,44
	Hessen	1 Stück	6,13	6,13	5,72	5,72	5,67
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,83	5,88	5,84	5,81	5,84
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,89	5,90	5,47	5,49	5,49
	Bayern	1 Stück	4,72	4,73a)	4,41a)	4,41	4,39a)
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	5,87	5,91	5,76	5,79	5,81
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,06	6,27a)	6,01a)	5,97	6,05
	Niedersachsen	1 Stück	5,80	5,79a)	5,61a)	5,62	5,65
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,50	5,54	5,54	5,59	5,61
	Hessen	1 Stück	6,27	6,34r)	6,13	6,26	6,26
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,21	6,23	6,18	6,16	6,19
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,86	5,97	5,59	5,63	5,63
	Bayern	1 Stück	5,88	5,89	5,82a)	5,85	5,87
Mähmesserklinge, Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,61	0,61	0,58	0,58	0,58
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,56	0,56	0,54	0,55	0,55
	Niedersachsen	1 Stück	0,77	0,77	0,75	0,75	0,75
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,67	0,67	0,64	0,64	0,64
	Hessen	1 Stück	0,63	0,63	0,61	0,61	0,61
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,73	0,73	0,72	0,72	0,72
	Baden-Württembg.	1 Stück	0,51	0,51	0,49	0,49	0,49
	Bayern	1 Stück	0,48	0,48	0,44	0,45	0,45
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,24	1,23	1,11	1,11	1,11
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,50	1,50	1,34	1,34	1,32a)
	Niedersachsen	1 kg	1,25	1,24a)	1,13	1,12	1,12
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,26	1,26	1,17	1,17	1,16
	Hessen	1 kg	1,24	1,21	1,16	1,16	1,16
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,24	1,23	1,17	1,17	1,17
	Baden-Württembg.	1 kg	1,16	1,16	1,05	1,04	1,04
	Bayern	1 kg	1,18	1,17	1,03	1,03	1,03
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	10,37	10,37	9,88	9,88	9,88
	Schleswig-Holst.	1 m	10,70	10,70	10,11	10,11	10,11
	Niedersachsen	1 m	10,25	10,25	9,66	9,66	9,65
	Nordrhein-Westf.	1 m	10,29	10,29	9,77	9,77	9,77
	Hessen	1 m	10,47	10,47	9,97	9,97	9,97
	Rheinland-Pfalz	1 m	11,22	11,28	10,43	10,43	10,43
	Baden-Württembg.	1 m	9,63	9,66a)	9,06	9,05	9,05
	Bayern	1 m	10,56	10,52	10,29	10,29	10,29
Stacheldraht, versinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,07	1,07	0,98	0,97	0,97
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,82	0,82	0,75	0,74	0,75
	Niedersachsen	1 kg	0,90	0,90	0,85	0,85	0,84
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,88	0,88	0,82	0,82	0,82
	Hessen	1 kg	1,05	1,04	1,05	1,05	1,04
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,26	1,28	1,19	1,18	1,18
	Baden-Württembg.	1 kg	1,26	1,25	1,11	1,10	1,10
	Bayern	1 kg	1,21	1,21	1,08	1,07	1,06
Schlepperbatterie, 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	145,13	145,34	136,06	135,86	135,89

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1967		1968				
	15. April	15. Mai	15. Januar	15. Februar	15. März ohne	15. April	15. Mai
	Umsatz- (Mehrwert-) steuer						
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 565	7 565	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002
18 bis 24 PS	10 850	10 926	10 622	10 673	10 760	10 760	10 233a)
25 bis 34 PS	13 483	13 544	12 494a)	12 379	12 456	12 154a)	11 682a)
über 34 PS	16 824	16 946	14 171a)	14 171	14 181	14 181	13 459a)
Einachsschlepper	3 980	3 980	3 712	3 712	3 712	3 712	3 712
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schleppersanbaupflug, zweischarig	1 261	1 261	1 182	1 198a)	1 198	1 212	1 194a)
Ackeregge mit Zinken	185	185	170	170	168	168	175a)
zum Säen, Pflansen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 390	1 390	1 284	1 306a)	1 308	1 312	1 312
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	2 013	2 013	1 907a)	1 914	1 919	1 921	1 921
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stallungstreuer, Einachs-, 3 t	4 144	4 144	3 752a)	3 779	3 789	3 802	3 802
Handelsdünger-Kastenstreuer	756	756	663	667	671	671	671
Handelsdünger-Schleuderstreuer	983	983	894	863	863	863	863
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 826	2 826	2 633	2 667a)	2 667	2 667	2 667
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 187	1 189	1 177	1 169	1 170	1 170	1 226a)
Rechwender	1 793	1 796	1 624	1 625	1 625	1 625	1 679a)
Feldhäcksler	5 314	5 314	4 815	4 733a)	4 737	4 750	4 750
Mährescher	16 468	16 495	15 008a)	15 029	15 097	15 104	15 132a)
Kartoffelvorratsroder	6 053	6 067	5 839a)	5 839	5 817	5 821	5 473a)
Pick-up-Pressen (Hoch- u. Niederdruck)	4 801	4 805	4 217	4 210	4 233	4 244	4 257a)
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle; Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	664	664	614	615	615	615	599a)
Futterdämpfer, 100 l	400	400	378	378	378	369	344a)
Gebläsehäcksler	2 731	2 731	2 407	2 399	2 400	2 401	2 225a)
Selbsttätiges Tränkebecken	64	64	60	60	60	60	65a)
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 406	1 406	1 304	1 484a)	1 484	1 486	1 488
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 067	1 069	1 011	1 011	1 013	1 016	1 120a)
Schlepperanbaulader	5 340	5 345	4 874	4 911	4 912	4 914	5 095a)
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 998	2 998	2 646a)	2 626	2 586	2 600	2 593a)
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 476	1 476	1 389	1 398	1 398	1 398	1 398
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	479	497	486	486	486	486	486
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	247	247	236	238	238	238	238

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dz ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Marktstage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz.- d) Einschl. Delmenhorst.- e) Bis Dezember 1967 Lingen.

Berichtigungen bisheriger Indexzahlen (Seite 4)

Wirtschaftsjahre 1961/62 - 1962/63 = 100

	1967				1968					
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Januar		Februar		März	
					ohne einschl.	einschl.	ohne einschl.	einschl.		
	Umsatz- (Mehrwert-) Steuer									
<u>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</u>					98,9	103,9	98,3	103,2		
<u>Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)</u>					101,9	107,0	101,2	106,3		
<u>Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>					100,3	105,3	99,2	104,1		
<u>Pflanzliche Produkte</u>					80,0	80,8	82,6	89,8		
<u>Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	78,8	65,8	69,5	74,2	80,4	85,4	86,2	91,5	96,3	102,1
<u>Genußmittelpflanzen</u>	58,3	49,9	46,2	52,6	52,8	55,5	51,6	54,2	49,4	51,9
Tabak	86,5	86,5	86,5	86,5	86,5	90,9				
<u>Tierische Produkte</u>					103,8	109,0	102,6	107,7		
<u>Schlachtvieh insgesamt</u>					102,3					
<u>Milch 3)</u>					108,9	114,4	109,6	115,0		

2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.